Lösungen

zu Aufgabe 1,2 Lb. S. 70, KV 46

Gar nicht einfach

1. Lies noch einmal nach.

a) Wer wird ohne Ilse des Lebens nicht mehr froh?

☐ Till ☒ Joe ☐ Mario

b) Wer sagt einem Mädchen offen ins Gesicht, dass er sie nicht mag?

☒ Markus ☐ Harald ☐ Klaus

c) Wen mögen alle gern?

☐ Benjamin ☐ Ben ☒ Mario

d) Wer liebt seine Lehrerin?

☐ Alois ☒ Jens ☐ Joe

3. Welche Redensarten haben etwas damit zu tun, dass man verliebt ist? Kreuze an.

☐ Ich habe das Herz am rechten Fleck.

☒ Ich habe Schmetterlinge im Bauch.

☒ Ich schwebe auf Wolke sieben.

☐ Mir rutscht das Herz in die Hose.

☒ Ich habe Flugzeuge im Bauch.

☐ Mir schlägt das Herz bis zum Hals.

zu Aufgabe 16/17 Lb. S. 71/KV47

Tomas – 1

Als Tomas und Bille zehn *Jahre alt waren, war Bille schon* fünf *Jahre lang die Freundin von Tomas. Auf einmal kam ein anderer Junge. Er hieß* Konrad *. Dieser zog ins* Nachbarhaus *von Bille. Er war auch zehn Jahre alt. Bille* verliebte *sich auf den ersten Blick in ihn. Ab diesem Zeitpunkt war Bille die Freundin von Konrad. Tomas war sehr* traurig *. Keiner konnte ihm* helfen *. Dann, eines Tages, nach vielen Wochen, rief Bille wieder an. Sie wollte wieder mit* Tomas *befreundet sein. Obwohl seine Familie ihm davon abriet, ging Tomas wieder zu Bille zurück.*

2. Warum verlässt Bille Tomas?

Weil sie sich in Konrad verliebt hat.

3. Wie fühlt sich Tomas, als Bille ihn verlässt?

Er ist sehr traurig.

4. Warum ruft Bille wieder an?

Weil sie Konrad verlassen hat und wieder mit Tomas befreundet sein will.

5. Warum geht Tomas, ohne zu überlegen, zu Bille zurück?

Weil er mit Bille glücklich ist und ohne sie traurig.

Zu Aufgabe 3

Lösungen „Wörtliche Rede mit vorangestelltem Redegebleitsatz“ S. 55

2. Aufgabe

Hanna meint: „Jungen können nicht verlieren.“
Jakob entgegnet: „Mädchen sind oft zickig.“
Karin ruft: „Jungen reden gerne.“
Lisa spricht: „Jungen heulen beim Streiten gleich los.“
Malte überlegt: „Mädchen sind wild.“
Lukas behauptet: „Mädchen sind nicht so gut in Mathe.“
Timo bemerkt: „Mädchen ärgern oft andere.“
Sara sagt: „Jungen wollen immer Fußball spielen.“

Zu Aufgabe 5

Lösungen „Wörtliche Rede mit nachgestelltem Redegebleitsatz“ S. 56

2. Aufgabe

Beim Aussagesatz fällt das Satzschlusszeichen weg.

3. Aufgabe

„Hallo!“, sagt Ilja.
„Ich bin Lisa“, sagt das Mädchen.
„Wie heißt du?“, fragt sie.

4. Aufgabe

1) „Ich heiße Ilja“, sagt der Junge.
2) „Woher kommst du?“, fragt Lisa.
3) „Ich komme aus Russland“, sagt er.
4) „Bist du traurig?“, fragt Lisa.
5) „Keiner mag mich!“, flüstert Ilja.
6) „Ich finde dich nett!“, meint Lisa.

Zu Aufgabe 7

Lösungen „Wörtliche Rede mit nachgestelltem Redegebleitsatz“ S. 57

6. Aufgabe

„Bist du in den Ferien zu Hause?“, will Ilja wissen.
„Ja“, nickt Lisa.
Ilja fragt: „Prima! Kommst du morgen zu mir?“
„Ich muss zuerst meine Eltern fragen“, erwidert Lisa.
Ilja meint: „Mach das!“
Lisa schlägt vor: „Dann musst du auch zu mir kommen.“
„Klar“, stimmt Ilja zu.

8. Aufgabe

Lisa fragt: „Bist du mit dem Fahrrad gekommen?“
„Nein, ich bin gelaufen“, antwortet Ilja.
Lisa freut sich: „Prima, dass du da bist!“
„Ich gehe weg mit meinen Eltern“, erzählt Ilja.
Lisa flüstert: „Wie schade!“
„Ich bin auch ganz traurig. Wegen dir. Weil wir uns dann nicht mehr sehen“, stimmt Ilja zu.

Mehrere Lösungen möglich

Zu Aufgabe 10

Lösungen „Wen- oder Was-Ergänzung“ S. 58

1. Aufgabe

Wen oder was mag Markus?
Markus mag Maja.
Wen oder was kauft er?
Er kauft Eintrittskarten.
Wen oder was besuchen Markus und Maja?
Markus und Maja besuchen das Kino.

2. Aufgabe

Markus schreibt einen Brief.
Maja trifft Markus.
Sie sehen einen Kinofilm.

3. Aufgabe

Maja mag Markus
Auch Maja schreibt einen Brief an Markus.
Sie malt kleine Herzen darauf. Dann steckt sie den Brief in einen Umschlag. Maja zieht ihre Jacke an und geht zu Markus.
Heimlich schiebt sie die Nachricht unter der Haustür durch.
Markus findet den Brief. Er freut sich.

Subjekt, Wen- oder Was-Ergänzung, Prädikat

Zu Aufgabe 13

Lösungen „Wem-Ergänzung“ S. 59

2. Aufgabe

Wem gehört der Schal?	Der Schal gehört der Lehrerin.
Wem gehört der Schlüsselbund?	Der Schlüsselbund gehört dem Hausmeister.
Wem gehört die Trillerpfeife?	Die Trillerpfeife gehört dem Sportlehrer.
Wem gehört die Mütze?	Die Mütze gehört der Schülerin.
Wem gehört die Jacke?	Die Jacke gehört dem Schüler.
Wem gehört der Füller?	Der Füller gehört der Rektorin.
Wem gehört die Tasche?	Die Tasche gehört der Sekretärin.
Wem gehört der Schnuller?	Der Schnuller gehört dem Baby.

3. Aufgabe

Wem hilft Gökhan beim Kochen?
Gökhan hilft seiner Mutter beim Kochen.
Wen begrüßt die Mutter bei der Ankunft?
Die Mutter begrüßt den Gast bei der Ankunft.
Wem liest der Vater eine Geschichte vor?
Der Vater liest dem Sohn eine Geschichte vor.
Wem verzeiht Edon nach der Entschuldigung?
Edon verzeiht seinem Freund nach der Entschuldigung.
Was tringt das Kind?
Das Kind trinkt ein Glas Mineralwasser.
Wem hören die Schüler aufmerksam zu?
Aufmerksam hören die Schüler dem Lehrer zu.

Zu Aufgabe 24, 25, 26; Lb. S. 74-76

KV 53a

Mädchentore zählen doppelt – 1 Seite 74 – 76

1. Lies die Zeilen 10 bis 17.

   a) Warum bestimmt Herr Wiedemeyer diese Jungen als Mannschaftsführer? Kreuze an.

   ☐ Weil Robin, Josef und Olli in der alphabetischen Klassenliste ganz unten stehen und bei diesem Spiel dran sind.

   ☐ Weil sie besonders viel von Taktik beim Fußball verstehen.

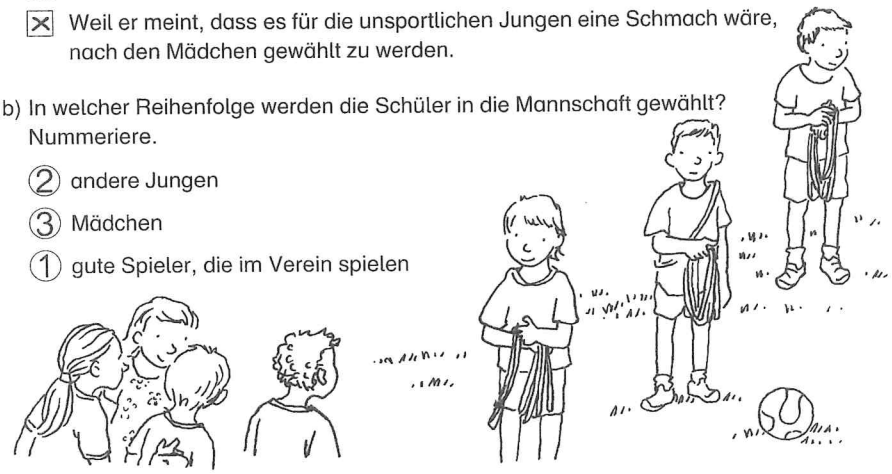
   ☒ Weil er meint, dass es für die unsportlichen Jungen eine Schmach wäre, nach den Mädchen gewählt zu werden.

   b) In welcher Reihenfolge werden die Schüler in die Mannschaft gewählt? Nummeriere.

   (2) andere Jungen

   (3) Mädchen

   (1) gute Spieler, die im Verein spielen



2. Findest du das Vorgehen, wie die Mannschaften gewählt werden, fair? Begründe.

KV 53b

Mädchentore zählen doppelt – 1 Seite 74 – 76

1. Lies die Zeilen 10 bis 17.
   In welcher Reihenfolge werden die Schüler in die Mannschaft gewählt?

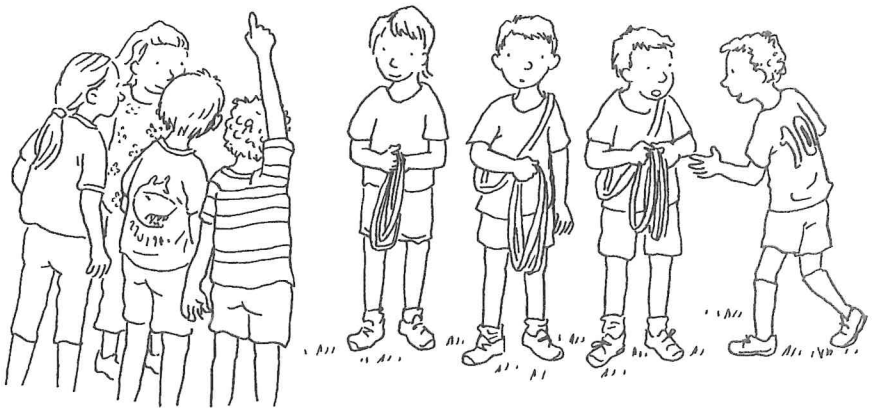
   a) gute Spieler, die im Verein spielen

   b) andere Jungen

   c) Mädchen

2. Was ist nach Herr Wiedemeyers Meinung die größte Schmach für die unsportlichen Jungen?

   Nach den Mädchen gewählt zu werden.



Zu Aufgabe 18

Lösungen „z oder tz, k oder ck?“ S. 60

2. Aufgabe

Zirkel, winken, packen, blinken, schenken, ticken, trinken, wecken, welken, denken, Birke, blicken, merken, glücken, erschrecken

3. Aufgabe

blinzeln, Wanze, schützen, schmunzeln, Pfütze, schmelzen, platzen, schwitzen, Pflanze, brutzeln, schmatzen, Grenze, glänzen, putzen

4. Aufgabe

glücken – Glück, Stücke – Stück, Plätze – Platz, Schmerzen – Schmerz, schwarze – schwarz, kurze – kurz, Schrecken – Schreck, Scherze – Scherz, Schwänze – Schwanz, Herzen – Herz, Werke – Werk, Kränze – Kranz, glänzen – Glanz, Harze – Harz, Säcke – Sack, Sätze – Satz

Lösungen „Richtig schreiben“ S. 61

1. Aufgabe

der Star, die Stars
die Schule, die Schulen
das Fußballturnier, die Fußballturniere
der Sportlehrer, die Sportlehrer
das Mädchen, die Mädchen
der Gegner, die Gegner
das Spiel, die Spiele
die Schulter, die Schultern
die Mannschaft, die Mannschaften
der Tag, die Tage
das Mädchentor, die Mädchentore
der Junge, die Jungen
der Ball, die Bälle
das Tor, die Tore
der Beifall

2. Aufgabe

das Fußballturnier: der Fuß, der Ball, das Turnier
das Mädchentor: das Mädchen, das Tor
der Sportlehrer: der Sport, der Lehrer

Zu Aufgabe 27

Lösungen „Richtig schreiben“ S. 61

3. Aufgabe

sein: sie ist, sie war, sie ist gewesen
stattfinden: es findet statt, es fand statt, es hat stattgefunden
denken: er denkt, er dachte, er hat gedacht
zählen: er zählt, er zählte, er hat gezählt
sagen: er sagt, er sagte, er hat gesagt
zuspielen: er spielt zu, er spielte zu, er hat zugespielt
werden: sie wird, sie wurde, sie ist geworden
abjagen: sie jagt ab, sie jagte ab, sie hat abgejagt
schießen: sie schießt, sie schoss, sie hat geschossen
weiterkämpfen: sie kämpft weiter, sie kämpfte weiter, sie hat weitergekämpft
erzielen: sie erzielt, sie erzielte, sie hat erzielt
gewinnen: sie gewinnt, sie gewann, sie hat gewonnen
scherzen: sie scherzt, sie scherzte, sie hat gescherzt
klatschen: sie klatscht, sie klatschte, sie hat geklatscht
klopfen: sie klopft, sie klopfte, sie hat geklopft

4. Aufgabe

Lola, Star der gelben Mannschaft
Lola ist neu an der Schule. Gleich am ersten Tag findet ein Fußballturnier statt.
„Denkt daran, Mädchentore zählen doppelt!“, sagt der Sportlehrer. Aber die Jungen spielen den Mädchen den Ball nicht zu. Lola wird wütend. Sie jagt einem Gegner den Ball ab und schießt das erste Tor. Lola kämpft weiter und erzielt drei weitere Tore. Lolas Mannschaft gewinnt das erste Spiel.
Lola scherzt: „Ab heute zählen meine Tore nur noch einfach!“
Die Mädchen klatschen Beifall und klopfen Lola auf die Schulter.

Subjekt – gelb, Ortsangabe – lila, Zeitangabe – blau,
Wem-Ergänzung – orange, Wen- / Was-Ergänzung – rot.

zu Aufgabe 28

Lösungen „Was habe ich gelernt? – 5“ S. 64, 65

1. Aufgabe:

Der Polizist belehrt: „Bei Rot müsst ihr stehen bleiben!“
Der Feuerwehrmann fragt: „Wie heißt der Notruf der Feuerwehr?“
Die Ärztin erklärt: „Ich lege dir jetzt einen Verband an.“

2. Aufgabe:

„Wo warst du in den Ferien?“, erkundigt sich Lisa bei Mia.
„Wir waren zwei Wochen am Bodensee. Es war toll!“, antwortet Mia.
„Seid ihr auch mit dem Schiff gefahren?“, fragt Lisa.
„Wir sind mit dem Schiff gefahren und haben eine Adlerwarte besucht“, nickt Mia.

3. Aufgabe:

Der Adler und der Sperling

Ein Adler prahlte: „Wer kann höher fliegen als ich?“ „Ich kann höher fliegen als du“, antwortete ein Sperling. Der Sperling hüpfte unbemerkt auf den Rücken des Adlers und beide erhoben sich in die Luft. Der Adler fragte: „Sperling, wo bist du?“ „Hier, ich bin über dir“, rief der Sperling. Der Adler wunderte sich: „Wie kann das sein?“ „Unterschätze niemals die Kleinen!“, lächelte der Sperling.

4. Aufgabe:

Die Lehrerin erklärt dem Schüler die Rechenaufgabe.
Nach dem Unfall legt die Ärztin dem Patienten einen Verband an.
Timo gibt dem Hund eine Belohnung.
Zum Geburtstag schenkt Mia ihrer Freundin ein Buch.

5. Aufgabe:

Ilja schreibt der Freundin eine Nachricht.
Der Hausmeister händigt der Lehrerin den Schlüssel aus.
Die Verkäuferin gibt der Kundin das Rückgeld.

6. Aufgabe:

Am Lagerfeuer

Die Pfadfinder sitzen um das Feuer. Sie stecken Würstchen auf angespitzte Stöcke und brutzeln sie in der Hitze. Sie drehen die Stöcke, damit die Würstchen nicht schwarz werden. So schmecken sie lecker. Als es dunkel wird, kriechen sie müde in ihre Schlafsäcke.